

**B** Samstag 3 Febr.  
1874.

Liebes Süsslein!

Als ich dich für den freundlichen  
Zeilaußfall dankvoll an-  
sah, fuhrst du mich herzlich  
begleitend der Kasse zu  
denen. Bei diesen Gelegen-  
heiten wollte ich Ihnen herzlich  
für den reichlichen Bescheid  
sagen. Leider wenn auch das  
Glück nicht günstig: als ich  
gestern gegen fünf Uhr

an Ihre Güte, würde sie  
nur nach allen Umständen  
nicht geoffen und ich  
mich zum Glück genötigt.  
Der Mann sagt unser in  
wieder mit, wie ich nicht  
den Müßig sein, so dem  
Gute besorgen und was  
Ich auch so gerne mit  
ihren Gütern. Die große  
hoffentlich bald, und ich  
den ich, fast möchte ich  
Ihre neue Anstalten  
stelt den in der Zeit ganz



unmöglichem Lagerort, der  
sich den bestmöglichen  
gebühren. Im Falle  
sich der Herrscher einen  
König, "Lagerort", der  
König sein soll, der  
und ist das in jeder Hinsicht  
z. B. möglich. Es müssen  
nur noch unsere neuen  
Länder besetzen, so z. B.  
König des Herr, "König  
sein" in einem großen Land  
von der Hauptstadt. Man  
kann wissen, die Länder des

Junge sind nicht länger um  
so schwer zu überreden  
und die Überzeugung ist noch  
wunderbar leicht zu erlangen  
wenn man sagt können Sie sich  
noch nicht, weil Sie mit dem  
Mater auf Sie sehr angewiesen  
sind und es objectiv zu be-  
stimmten.

Loren von Andree, die ich gestern  
mit dem Ray, Frau besuchte  
sagte mir, dass Sie sich gelitten  
haben. Ich sollte, so sagt Frau  
sich besser und wird, so bald  
ich kann, kommen, um mich  
neuer zu überzeugen.

Ganz die Ihrige,  
Betty Pauli